Mikis Theodorakis

Zentralrat der Freien Deutschen Jugend

kontakt@FDJ.de / www.FDJ.de /
insta: freie_deutsche_jugend / fb: @RevolutionundSozialismus

Die ganze Erde uns und kein Stück unsern Feinden[1]

Denn wir bleiben fest und halten durch, wie Du Mikis Theodorakis es uns lehrtest mit Deinem Lied „To Sfaijo". Wir bleiben fest in unserem Kampf gegen den deutschen Krieg, den Du als junger Mensch seit Deinem 16. Lebensjahr in all seiner Barbarei ertragen musstest und seither Dein Leben, Dein Kampf, Deine Musik für das andere – für Unser Morgen kämpft: für die Welt des Sozialismus, für die wirkliche Zukunft der Menschheit.

„Ich habe mich voll und ganz diesem Ziel – der Bildung der Einheit einer Volksfront – verschrieben, und ich glaube, dass die Geschichte mir schließlich recht geben wird. Ich kämpfte mit der Waffe in der Hand gegen die Besetzung Griechenlands durch Hitlerdeutschland. Ich lernte die Verließe der Gestapo kennen. Ich wurde von den Deutschen zum Tode verurteilt und überlebte wie durch ein Wunder. 1967 gründete ich die Patriotische Front (PAM), die erste Widerstandsorganisation gegen die Militärjunta. Ich kämpfte in der Illegalität. Ich wurde verhaftet und im „Schlachthof" der Junta-Staatssicherheit gefangen gehalten. Wieder überlebte ich."
So hast Du selber einmal geschrieben.

Deine Musik im Kampf gegen den deutschen Faschismus, Militärdiktatur und Krieg dient seitdem den Arbeiterklassen und Völkern im Kampf um ihre Befreiung.
So konntest Du selber miterleben was es einerseits heißt, wenn die Arbeiter und Völker ihre Geschicke in die eigene Hand nehmen und im besseren Deutschland, der DDR die Uraufführung von „Canto General" 1981 durchführen. Andererseits aber auch was passiert, wenn die selbigen den Kampf um das Morgen sich aus der Hand nehmen lassen. Das seit 1990 wieder größer gewordenen Deutschland begann erneut ab 2010 die Völker Europas unter deutsches Diktat zu zwingen. 2012 konntest Du Dich genau erinnern, dass es nicht das erste Mal war, dass der deutsche Imperialismus das griechische Volk ausraubte:

„Um deutlich zu machen, dass Griechenland reich und das griechische Volk arbeitstüchtig ist, dass es überlegt handelt, verweise ich auf die Zeit der deutschen Besatzung von 1941 bis Oktober 1944. Als die SS und der Hunger eine Million Bürger umbrachten und die Wehrmacht das Land systematisch zerstörte, die Güter der landwirtschaftlichen Produktion und den Goldschatz der Banken raubte, retteten die Griechen mit der Gründung einer Bewegung der nationalen Solidarität das Volk vor dem Hungertod. Sie bildeten ein Hunderttausend Mann starkes Partisanenheer, welches zwanzig deutsche Divisionen in unserem Land zum Stehen brachte. ...
Genauso wie damals üben wir jetzt Solidarität untereinander, leisten Widerstand und werden überleben – in der Gewissheit, dass das griechische Volk sich behaupten wird. Diese Botschaft sende ich Frau Merkel und Herrn Schäuble ..."[2]

Mikis Theodorakis, Du bist als Kommunist gestorben, was bleiben wird ist mehr als Deine Musik!
Für uns heißt es den deutschen Imperialismus zu schlagen und die Revolution zu machen, dabei werden wir Deine Lieder weiter mit in den Kampf nehmen.
Und so wird auch weiter von der FDJ auf der Straße zu hören sein, der Ruf:

Die ganze Erde uns und kein Stück unsern Feinden!

---

1 Aus dem Lied „Mit Flammenblättern grüßt uns die Sonne", Epos „Romiosini" von Jannis Ritsos, vertont von Mikis Theodorakis in den Jahren 1960-1966
2 Aufruf von Mikis Theodorakis „An die internationale Öffentlichkeit" vom 12.Februar 2012